



Startseite [Presse](#) [Pressemitteilungen](#) 2005 20. Okt. 05: Logistik hat Verbesserungspotenzial

Logistik hat in vielen Unternehmen großes Verbesserungspotenzial

- **DHL und European Business School präsentieren größte deutsche Logistik-Studie mit differenzierten Ergebnissen für neun Branchen**
- **"DHL Logistik-Check" bietet fundierte Effektivitätsprüfung für jedes Unternehmen**

Bonn, 20.10.2005, 11:30 MESZ

Logistikkosten machen im Schnitt 16 Prozent der Gesamtkosten eines Unternehmens aus. Trotzdem schenken viele Firmen ihren logistischen Prozessen nur bedingt Beachtung: Durchschnittlich erfolgreiche Unternehmen erreichen nur zwischen 66 und 74 Prozent der logistischen Leistungsfähigkeit der jeweiligen Top10 ihrer Branche. Zu diesen zum Teil alarmierenden Ergebnissen kommt die neue Logistik-Studie der European Business School (ebs) "Logistik-Tacho 2010", die von DHL auf dem BVL-Kongress 2005 in Berlin vorgestellt wurde. Mehr als 1.000 Unternehmen beteiligten sich an der Untersuchung und machen sie damit zur größten jemals in Deutschland durchgeführten Logistikstudie. Im Branchenvergleich verfügen Elektronik, Fahrzeugbau und Chemische Industrie erwartungsgemäß über die ausgereiftesten logistischen Konzepte.

"Die Studie belegt: In der Logistik vieler Unternehmen schlummern noch erhebliche Verbesserungspotenziale. Outsourcing ist hier ein Weg, um logistisch zur Branchenspitze aufzuschließen", sagte Dr. Peter E. Kruse, Mitglied im Vorstand der Deutschen Post World Net und verantwortlich für DHL Express Deutschland und Europa, bei Vorstellung des Logistik-Tachos 2010.

Die unter der Leitung von Prof. Dr. Christopher Jahns, Lehrstuhlinhaber am Supply Management Institute (SMI) der ebs, durchgeführte Erhebung bietet ein einmaliges Logistik-Benchmarking für neun unterschiedliche Branchen, so u.a. Fahrzeugbau, Chemie und Pharma sowie Groß-, Einzel- und Versandhandel. Gleichzeitig wurde der Stellenwert der Logistikperformance in deutschen Unternehmen ermittelt, wobei besonders die Spitzenunternehmen die strategische Bedeutung von Outsourcing-Lösungen betonten.

Unternehmen, die ihre persönliche "Logistik-Fitness" überprüfen möchten, steht mit dem neuen "DHL Logistik-Check" ein wirksames Diagnose-Instrument zur Verfügung, das auf der DHL Knowledge Base Logistics basiert. Diese Datenbank enthält Benchmarking-Daten von rund 2.000 Unternehmen aus 12 Branchen. Die Daten erlauben eine konkrete, nach Branchen differenzierte Ermittlung des eigenen Logistikstatus und der ungenutzten Logistikpotenziale. Daraus lassen sich für das untersuchte Unternehmen unmittelbar die logistischen Schwächen und entsprechende Handlungsbedarfe ableiten, aus denen eine individuelle Logistik-Roadmap erstellt werden kann.

Die DHL Knowledge Base Logistics baut auf den Ergebnissen der Studie auf und enthält mehr als 9.000 Einträge, die den aktuellen Wissensstand über KEP, Logistik und Supply Chain Management abbilden. Sie wurde gemeinsam mit dem SMI entwickelt. "Mit dieser Wissensdatenbank trägt unser Engagement für die European Business School weitere gute Früchte. Sie bietet praktisches und wissenschaftliches Logistik-Know-how: Konzepte, Strategien und überzeugende Beispiele erfolgreicher Lösungen direkt aus der Praxis unterschiedlicher Branchen. Wir werden die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der ebs noch weiter ausbauen", so Kruse. DHL Express und die European Business School haben Ende 2004 eine gemeinsame Stiftung gegründet, die das "DHL Innovations Center" unterhält. In dem Center arbeiten Wissenschaftler und Praktiker unter der Leitung von Prof. Dr. Christopher Jahns gemeinsam an der Entwicklung von Innovationen in der Logistik.

© 2012 Deutsche Post AG